

---

# **Stadt Ratzeburg**

**- Gleichstellungsbeauftragte -**

## **Tätigkeitsbericht 2020**

# Inhalt

<b>I</b>	<b>VORWORT</b> .....	<b>3</b>
1)	RAUMSITUATION .....	3
2)	STELLENUMFANG - STELLEN AUSLASTUNG .....	3
3)	ZUSAMMENARBEIT .....	4
<b>II</b>	<b>TÄTIGKEITSBERICHT</b> .....	<b>5</b>
1)	TÄTIGKEIT INNERHALB DER VERWALTUNG .....	5
2)	SPRECHSTUNDE .....	5
3)	FRAUENFÖRDERUNG .....	6
4)	MÄDCHENARBEIT .....	6
5)	TEILNAHME AN AUSSCHÜSSEN .....	<b>FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.</b>
6)	VERANSTALTUNGEN .....	7
7)	ZUSAMMENARBEIT UND KONTAKTE .....	7
8)	GREMIENARBEIT AUF REGIONAL- UND LANDESEBENE .....	7
10)	TEILNAHME IN ANDEREN GREMIEN UND FORTBILDUNGEN .....	8
<b>III</b>	<b>PERSPEKTIVEN</b> .....	<b>9</b>

## **Vorwort**

Dieser Tätigkeitsbericht schließt als Fortschreibung an die Vorjahresberichte an. Daher wird empfohlen die Berichte der vergangenen Jahre zu lesen. Allerdings muss berücksichtigt werden das die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten in Jahr 2020 insgesamt von der Corona Pandemie beeinflusst wurde. Durch die regelmäßige Anpassung an die aktuelle Situation waren planbare Arbeitsabläufe deutlich erschwert oder nicht möglich. Termine mussten verschoben oder abgesagt werden, oder mussten in anderen Form stattfinden. Viele Veranstaltungen sind abgesagt worden.

### **1) Raumsituation**

Die Gleichstellungsbeauftragte hat innerhalb der Verwaltung keinen eigenen Raum zur Verfügung.

Allerdings muss man berücksichtigen das auf Grund der Corona-Maßnahmen und der daraus entstandenen Kontaktverbote die Beratungen hauptsächlich telefonisch stattgefunden haben. Aber das Raumproblem bleibt nach wie vor ein Thema, da die Gleichstellungsbeauftragte, soweit es wieder zulässig ist, persönliche Beratungen und öffentliche Sprechzeiten anbieten wird. Die Gleichstellungsbeauftragte hat leider nach wie vor keine Möglichkeit, innerhalb der Verwaltung ungestört zu arbeiten. Daher wäre es gut, der Gleichstellungsbeauftragten einen Raum zu Verfügung zu stellen, in den die Ratsuchenden die Gleichstellungsbeauftragte ungesehen aufsuchen können und die Beratungen ungestört und anonym stattfinden können.

### **2) Stellenumfang - Stellenauslastung**

Da der Gleichstellungsbeauftragten nur eine ehrenamtliche Stelle zu geschrieben ist, ist es kaum möglich sich am Tagesgeschäft innerhalb des Amtes zu beteiligen. Auch für innovative Projektarbeit ist keine Zeit vorhanden. Viele, eigentlich zum Arbeitsbereich einer Gleichstellungsbeauftragten gehörenden Themen können nicht bearbeitet werden.

Daher sollte die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten, mindestens eine 19,5 Stunden Stelle sein.

### **3) Zusammenarbeit**

Die Akzeptanz der Gleichstellungsbeauftragten ist in den politischen Gremien, aber auch in der Verwaltung, meist gut. Durch die organisatorischen und personellen Umstellungen innerhalb der Verwaltung und der Corona-Situation ist es im letzten Jahr an vielen Stellen zu Informationsverlusten gekommen, aber alle Beteiligten sind bemüht gewesen, diese Informationsverluste verspätet einzureichen. Problematischer ist nach wie vor, dass bedingt durch die kurze Arbeitszeit der Gleichstellungsbeauftragten oftmals wichtige Themen nicht zeitnah der Gleichstellungsbeauftragten bekannt werden und sie daher manchmal erst sehr spät in den Entscheidungsprozess eingebunden wird. Dies ist durch die aktuelle pandemiebedingte Situation noch deutlicher geworden. Eine Lösung für dieses Problem erfordert aus Sicht der Unterzeichnerin eine Hauptamtlichkeit der Gleichstellungsbeauftragten.

## II Tätigkeitsbericht

### 1) Tätigkeit innerhalb der Verwaltung

- Die Gleichstellungsbeauftragte ist im Berichtszeitraum meist gut in alle verwaltungs-internen Angelegenheiten eingebunden gewesen
- **An der grundsätzlichen Verteilung der Geschlechter in den einzelnen Gehaltsstufen hat sich auch in diesem Jahr leider nichts Wesentliches geändert. Immer noch besteht in den höheren Besoldungsgruppen bzw. auf den Leitungsebenen ein Ungleichgewicht bei der Besetzung mit Frauen und Männern.**
- **Aufgrund der aktuellen Situation fanden im letzten Jahr kaum Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen statt.**

### 2) Sprechstunde

Die Sprechstunde war in 2020 nur telefonisch möglich, nur in ganz wenigen Ausnahmen fanden persönliche Beratungen statt.

Für viele Frauen war es während des Lockdowns recht schwer sich mit der Gleichstellungsbeauftragten oder andere von der Gleichstellungsbeauftragten empfohlene Beratungsstellen in Verbindung zu setzen.

Somit waren Erreichbarkeit und Beratungsinhalte durch die Pandemie ebenfalls beeinflusst.

Viele Frauen nehmen die telefonische Beratung in regelmäßigen Abständen immer wieder in Anspruch und bedauerten das eine persönliche Beratung nicht möglich war. Durch Distanz und die Anonymität war es erschwert Beratungen durchzuführen.

Viele Frauen waren durch die neue Situation emotional erschöpft und manchmal auch überfordert, daher nutzten sie die Beratungsangebote der Gleichstellungsbeauftragten um sich Unterstützung zu holen.

Der Schwerpunkte liegen in folgenden Themenbereichen

- Trennung / Scheidung / Unterhalt
- Wiedereinstieg in den Beruf (durch die Pandemie besonders erschwert)
- Elternzeit

- Konflikte am Arbeitsplatz
- Migration / Problemstellungen aus dem Asylrecht / Asylverfahren
- Sexuelle Gewalt
- Häusliche Gewalt
- Jobverlust
- Existenzängste
- Corona
- Familiäre Probleme
- Mobbing
- Finanzielle Probleme
- Einsamkeit /Isolation

### **3) Frauenförderung**

- Die Gleichstellungsbeauftragte konnte die in diesem Jahr geknüpften Kontakte (siehe Berichte der Vorjahre) zu vielen wichtigen Gruppen in Ratzeburg, auf Kreisebene auf Landesebene erweitern und intensivieren.
- Da das Thema Gewalt gegen Frauen während der Corona Krise noch mehr an Bedeutung gewonnen hat, sind hier die Mitarbeiter/innen, die noch immer Kundenverkehr hatten, sensibilisiert worden, Betroffene in Sachen Hilfsangebote zu informieren und Prospekte auszuhändigen.
- Die Öffentlichkeitsarbeit wurde von der Pandemie sehr stark beeinflusst. Geplante Öffentlichkeitsaktivitäten und Netzwerktreffen konnten nicht wie gewohnt persönlich stattfinden. Viele Treffen wurden abgesagt, andere fanden digital statt.

### **4) Mädchenarbeit**

Das mit dem Sozialarbeiter der Lauenburgischen Gelehrtenschule geplante Projekt zum Thema „, Heart Beat Projekt (Beziehung ohne Gewalt) oder „Nein ist Nein“ konnte aufgrund der Corona-Maßnahmen und Schulschließung nicht stattfinden.

## **5) Teilnahme an Ausschüssen**

Die Gleichstellungsbeauftragte hat im Berichtszeitraum an einzelnen Sitzungen des

- Hauptausschusses,
- und der Stadtvertretung

teilgenommen.

## **6) Veranstaltungen**

Corona bedingt mussten leider sowohl die einmal im Quartal stattfindenden Lesungen als auch der Diskussion-Abend abgesagt werden.

Auch die geplanten Veranstaltungen „Selbstverteidigung für Frauen“, „Mehr Selbstbewusstsein“ und „Ängste besser Überwinden“ sind abgesagt worden.

Lediglich eine Fortbildungsmaßnahme für die Mitarbeiter/innen der Verwaltung zum Thema „Istanbul Konvention“ fand unter der Einhaltung der Hygiene-Regeln statt.

## **7) Zusammenarbeit und Kontakte**

Gleichstellungsarbeit ist eine Querschnittsaufgabe, daher sind viele Kooperationen und Kontakte unerlässlich.

## **8) Gremienarbeit auf Regional- und Landesebene**

Die Gleichstellungsbeauftragte hat an folgenden Sitzungen teilgenommen:

- Vollversammlung der Geschäftsstelle des Gleichstellungsbeauftragten
- Online Veranstaltungen zum Thema Gewalt gegen Frauen
- Online Veranstaltung zum Thema Home-Office
- Sitzungen der Geschäftsstelle der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten (online)
- Besprechungen mit dem Landesverband Frauenberatung SH
- Besprechungen mit der Frauenberatungsstelle Schwarzenbek

### **Teilnahme an anderen Gremien und Fortbildungen**

Die geplanten Fortbildungsmaßnahmen sind situationsbedingt abgesagt worden.



### **III            Perspektiven**

- Durchführung von persönliche Beratungen
- Durchführung von Weiterbildungsangeboten / Veranstaltungen für Ratzeburger/innen
- mehr Öffentlichkeitsarbeit

Ratzeburg, den 23.09.21

(Mana Clasen, Gleichstellungsbeauftragte)